



Die Blotenbergamseln – hier Horst Neugebauer, Detlef Snay und Heinz-Hermann Pohlmann (von links) – sangen mit spitzer Zunge.



Die Freude am Rebsaft ließen sich Detlef Fechner, Joachim Weik (von links) vom ungemütlichen Wetter Norbert Frömert, Regina Fechner, Doris Frömert und nicht verniesen. Fotos: Dunja Henkenjohann

In Werther schmeckt Wein bei jedem Wetter

200 Gäste genießen im Schloss-Innenhof edle Tropfen

Werther (dh). Nicht nur im Wein liegt die Wahrheit. Auch die spitzen Zungen der Blotenbergamseln sind für ihre Ehrlichkeit bekannt. Beim 7. Schloss-Weinabend am Samstagabend feierte der kleine Kabarett-Chor des

blieb es trotzdem. Und so musste der Wein dafür sorgen, dass es den Gästen warm ums Herz wurde.

Zum ersten Mal begrüßten die Veranstalter eine echte Sommelière, die nicht Weine aus einer Region, sondern ihre deutschen Lieblingsweine vorstellte. Marie-France Richard wurde in Paris

nen Riesling Spätlese, einen Portugieser Weißherbst und einen Primaherbst Rotwein ein. Schon zu Beginn gab es einen Aperitif aus fruchtigen Reben: Begrüßt wurden die Gäste mit einem Prosecco – einem Prosecco mit Schraubverschluss. Das sei, so betonte Richard, keineswegs ein



Daniela Blümner schenkt Helmut Piper und Birgitt Koch (r.) Wein ein.



Schirme waren am Samstagabend ein gefragtes Accessoire.